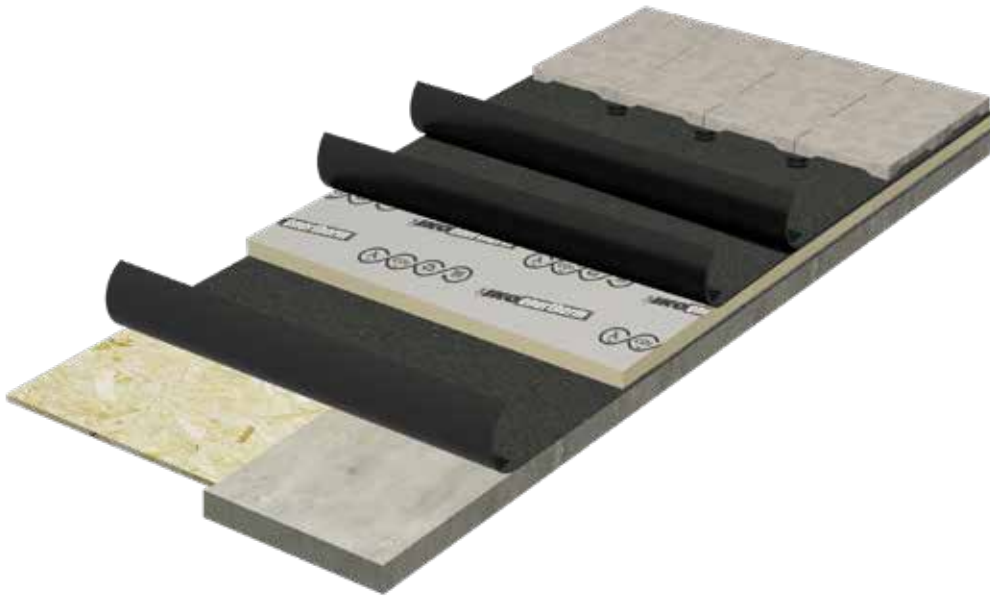


VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

ZWEILAGIGES DACHSYSTEM, LOSE MIT BALLAST



Die folgende Beschreibung bezieht sich auf die Verarbeitung eines zirkulären IKO-Dachsystems, in einem zweilagigen Dachsystem, lose mit Ballast.

Zirkuläre Dachsysteme von IKO bestehen aus den in dieser Richtlinie beschriebenen Produkten, einschließlich der erwähnten Befestigungsmittel und Befestigungsmethoden. Die Befestigung der Systeme muss immer in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erfolgen (z. B. für die Niederlande in Übereinstimmung mit NEN-EN 1991-1-4+A1+C2:2011/NB:2011, NEN 6707, SBR 465.00 und NPR 6708:2013. Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Fachlichen Leitlinie für geschlossene Dachsysteme, Version 2018).

Die zirkulären IKO-Dachsysteme sollen am Ende ihres Lebenszyklus so weit wie möglich demontiert und von IKO gemäß den geltenden Bedingungen zurückgenommen werden können, wie im Rücknahmezertifikat beschrieben. Die Systeme sollten daher so weit wie möglich demontierbar sein. Nur wenn es für die Wasser- und Luftdichtigkeit unbedingt erforderlich ist, kann und darf die Bedachung an Elemente (Oberlichter, Details usw.) angeschlossen werden, die nach heutigem Kenntnisstand im System nicht demontierbar sind.

Die Schnittabfälle aller zirkulären IKO-Dachbahnen in diesen Systemen müssen getrennt gesammelt werden, damit sie von IKO recycelt werden können.

Diese Richtlinie wurde nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des derzeitigen technischen Kenntnisstandes und der Erfahrungen erstellt, ohne Garantien hinsichtlich verborgener Elemente und ohne Berücksichtigung von Technologien, die noch nicht ausreichend getestet wurden.

ZWEILAGIGES DACHSYSTEM, LOSE MIT BALLAST

Das zweilagige zirkuläre IKO-Dachsystem kann auf geeigneten Holz-, Stahl- und Betonuntergründen verlegt werden.

DAMPFSPERRSCHICHT:

Der Untergrund muss sauber und trocken sein.

Eine IKO base P3 T/F ATELIA 10.0 Dachbahn wird als Dampfsperrschicht lose verlegt.

Entfernen Sie die Klebänder und verlegen Sie die Dachbahn lose im Halbsteinverband mit einem Mindestabstand zwischen den Querüberlappungen von ≥ 2 m mit einer Längsüberlappung von mindestens 80 mm, Querüberlappung von 100 mm. Die Dachbahn wird lose verlegt. Die Überlappungen und Verbindungen mit Brenner oder Heißluft luftdicht machen. Um eine gute Naht zu erhalten, muss immer ein Bitumenwulst von ≥ 5 mm Breite auf die Überlappung aufgebracht werden. Bis zur endgültigen Abdichtung ist ein provisorischer Ballast erforderlich.

DÄMMUNG:

Als Dämmung wird IKO Enertherm ATELIA verwendet, lose. Die Platten müssen vor Witterungseinflüssen und Beschädigung geschützt werden, damit sie optimal funktionieren. Die IKO enertherm Dämmplatten sind sorgfältig mit Kunststoffolie verpackt, es wird jedoch empfohlen, die Dämmung bei langfristiger Lagerung zusätzlich vor Sonnenlicht und Regenwasser zu schützen.

IKO Enertherm ATELIA wird in den Abmessungen 1200 x 1000 mm geliefert.

Bei der Verlegung der IKO enertherm ATELIA Dämmung auf einer nicht durchgehenden Unterlage sind die maximale Spannweite und die Auskrantung zu berücksichtigen.

IKO enertherm ATELIA Dämmplatten können im Halbstein- oder Wildverband verlegt werden. Die Endfugen zwischen benachbarten Dämmplatten sollten immer um mindestens 20 cm versetzt sein. Wenn mehrere Dämmschichten verwendet werden, müssen die Nähte zwischen den Dämmschichten versetzt sein.

Verlegen Sie die Dämmplatten immer an einander angrenzend; Öffnungen im Bereich von Anschlussdetails müssen nach der Verlegung mit PU-Schaum abgedichtet werden. Den überschüssigen Schaum nach dem Aushärten abschneiden. Stücke kleiner als 300 mm nur im mittleren Bereich des Daches einbauen.

Bei einem profilierten Stahldach sollten die Längsnähte rechtwinklig zu den Rillen verlaufen.

DACHEINDECKUNG, FLACH:

Als Unterlage wird IKO base 460P60 ATELIA oder IKO base P3 T/F ATELIA verwendet. Die Unterlage lose aufbringen. Längsüberlappung 80 mm und Querüberlappung 100 mm für IKO base 460P60 ATELIA, IKO base P3 T/F ATELIA Längsüberlappung 120 mm, Querüberlappung 150 mm zur Erreichung einer temporären Abdichtung der Unterlage. Die Überlappungen und Anschlüsse von IKO base P3 T/F ATELIA können mittels Heißluft oder Brenner wasserdicht gemacht werden.

Als Deckschicht wird IKO powergum 470K14 ATELIA mit dem Brenner aufgebracht.

IKO powergum 470K14 ATELIA immer mit einem Kern verarbeiten. IKO powergum 470K14 ATELIA muss immer vollflächig gebrannt werden, wobei sich ein gleichmäßiger Bitumenwulst von ca. 5 mm neben der Überlappung bildet. Überlappungen nicht separat brennen. Die Mindestlängsüberlappung beträgt 80 mm, die Mindestüberlappung an den Enden beträgt 100 mm bei einem mehrschichtigen System.

DACHEINDECKUNG, AUFKANTUNGEN UND DETAILS:

Dachränder, Aufkantungen und Details sollten vorzugsweise mit IKO Enertherm ATELIA Dämmplatten mit einer Mindestdicke gedämmt werden, die mit einer EUROFAST PP-Schrauben-/Tüllenkombination befestigt werden.

Die erste Schicht besteht aus IKO Base P3 T/F ATELIA. Sie wird mit EUROFAST PP-Schrauben-/Tüllen-Kombination mechanisch in der Unterkonstruktion befestigt. Überlappungen und Anschlüsse mit Brenner oder Heißluft luftdicht machen.

Einen ausreichend breiten Abschlussstreifen, Typ IKO powergum 470K14 ATELIA / IKO powergum 4 AW ATELIA mit dem Brenner aufbringen.

In den Niederlanden muss der Abschlussstreifen in Situationen, die den Anforderungen von NEN6050 entsprechen, schwer entflammbar gemacht werden. Zu diesem Zweck wird IKO Carrara TECNO SN aufgetragen und in den Überlappungen mechanisch befestigt, Überlappungen und Anschlüssen mit Heißluft.

Ballastlage gemäß den geltenden Vorschriften aufbringen (z. B. in den Niederlanden NEN-EN 1991-1-4+A1+C2:2011/NB:2011, NEN 6707, SBR 465.00 und NPR 6708:2013, formstabiler Ballast gemäß der Berechnung).

Wenn die Dämmung von Dachrändern, Aufkantungungen und Details aus technischen Gründen nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte für eine technische Beratung an Ihren IKO-Ansprechpartner.

EINBAU VON DACHDURCHDRINGUNGEN, ENTLÜFTUNGEN, ABFLÜSSEN USW.:

Für Abläufe, Entlüftungen und andere Durchdringungen sind IKO powergum drain prefab Dachdurchdringungen zu verwenden, die gemäß den Richtlinien verarbeitet werden.

